

FWG Lorch
Vorsitzender
Herr Stefan Gellweiler
E-Mail:
stefan_gellweiler@t-online.de

Ein Rückblick auf die Ziele der letzten Kommunalwahl (2021) zeigt, dass die **Wiedereröffnung des Kindergartens im Stadtteil Ransel** ein zentrales Versprechen war, das erfolgreich umgesetzt wurde. Eröffnung des Kindergartens Ransel

- **Zeitpunkt:** Der Kindergarten wurde nach fast zehnjähriger Schließung im **Oktober/November 2021** offiziell wiedereröffnet.

In der Tat ist das Engagement von Stadtrat **Stefan Gellweiler** (FWG), dem Dezernenten für Kindertagesstätten, eine bemerkenswerte Besonderheit bei der Wiedereröffnung des Kindergartens Ransel.
Besonderheiten des Engagements und der Finanzierung

- **Eigenleistung statt Kostenbelastung:** Ein entscheidender Faktor war, dass die Wiederherstellung der Räumlichkeiten für die Stadt Lorch nahezu **kostenneutral** blieb. Dies wurde durch ein außergewöhnliches Modell bürgerschaftlichen Engagements erreicht, bei dem Eltern und Bürger unter der Koordination von Stefan Gellweiler die Renovierungsarbeiten in Eigenleistung übernahmen.
- **Hessenweites Signal:** Dieses Projekt wird oft als Vorzeigemodell genannt, da es zeigt, wie durch Kooperation zwischen Verwaltung und Bürgerschaft Infrastrukturziele ohne massive Belastung des städtischen Haushalts realisiert werden können.
- **Verhandlungsführung:** Gellweiler war maßgeblich an den Verhandlungen mit der katholischen Kirchengemeinde "Heilig Kreuz" beteiligt, um die Trägerschaft und die langfristige Finanzierung (z. B. durch Ergänzungsvereinbarungen zum Kita-Vertrag) rechtlich abzusichern.
- **Status 2026:** Auch im Jahr 2026 profitiert die Stadt weiterhin von diesen geschaffenen Strukturen. Stefan Gellweiler ist nach wie vor als Stadtrat und KITA-Dezernent aktiv und steuert die zentrale Vergabe der Plätze sowie die Berichterstattung über die Geburtenzahlen und Belegungen.



Zusammenfassend lässt sich sagen, dass der "Ranseler Weg" – die Kombination aus politischem Verhandlungsgeschick und der Mobilisierung ehrenamtlicher Kräfte – als besonderer Erfolg der letzten Wahlperiode gilt.

Es ist weiterhin bemerkungswert, dass der Kindergarten Ranselberg durch das Engagement von

Stadtrat Stefan Gellweiler gestärkt wurde (ehemals unter der Leitung der AWO mit einer Auslastung von teilweise unter 50 %, heute unter Leitung der kath. Kirche eine Auslastung von 100 %). Solche Initiativen tragen maßgeblich dazu bei, die Betreuungsqualität zu sichern und die Einrichtung für Eltern attraktiver zu gestalten.

Es ist ein deutliches Zeichen für eine erfolgreiche Kommunalpolitik, wenn gezielte Investitionen in die soziale Infrastruktur – wie die Stärkung der Kindergärten in Ransel, Ranselberg und Lorch – direkt den Zuzug junger Familien fördern. Dies wirkt dem demografischen Wandel entgegen und sichert die langfristige Vitalität der Gemeinde.